

RAPID



HEUTE

Sonntag,
5. Dezember 2021
Anpfiff: 17:00 Uhr
Allianz Stadion



PREMIERE IM 334. WIENER DERBY

Foto: Real Ring Shots

17. RUNDE: SK RAPID



FK AUSTRIA

Gratis-Tickets, exklusive Treffen mit
Rapid-Spielern und vieles mehr.
Jetzt entdecken auf
wienenergie.at/vorteilswelt



Einmal aktivieren, immer profitieren.
Wer, wenn nicht wir.



WIEN ENERGIE

KANN DEINE
GESUNDHEITSVERSICHERUNG

DEM PLANETEN GUTES TUN?

Mehr erfahren auf
allianz.at/nachhaltigkeit



intro

KLUB- INFOS

ADRESSE:

Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien,
Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at
(offizielles Vereinsarchiv)

FANSHOP ALLIANZ STADION

Gerhard-Hanappi-Platz 1
1140 Wien
MO-SA 11:00-18:00 Uhr

FANSHOP STADION CENTER

Olympiaplatz 2
1020 Wien
MO-FR 09:00-19:00 Uhr
SA 09:00-18:00 Uhr

FANSHOP ST. PÖLTEN

Messestrasse 1
3100 St. Pölten
MO-FR 09:00-17:00 Uhr

ACHTUNG!
DIE FANSHOPS SIND
DERZEIT GESCHLOSSEN!

HERZLICH WILLKOMMEN...

... zum 334. Wiener Derby und zur 17. Runde der ADMIRAL Bundesliga. Zum Jahresausklang kommt es heute Nachmittag in Hütteldorf zum großen Schlagabtausch mit dem Stadtrivalen (Anpfiff: 17:00 Uhr). Nach dem 1:1 Unentschieden im Hinspiel, sind die Grün-Weißen heute Nachmittag gewillt, den ersten Derby-Sieg im Allianz Stadion einzufahren. Angesichts der Tabellensituation sind beide Mannschaften etwas unter Zugzwang. Zwei Spieltage sind in dieser Herbstsaison noch ausstehend, ehe es dann Anfang Februar in die Crunchtime im Kampf um die Meistergruppe geht. Es geht somit um eine maximal gute Ausgangslage für den finalen Endspurt im Grunddurchgang. Der erste Schritt dafür soll heute Nachmittag erfolgen. Die Marschrichtung und Zielsetzung ist klar: **DERBYSIEG!**

Zum Start in die **Adventzeit** haben wir wieder zwei neue Bastelideen bzw. Malvorlagen für unsere jüngsten Rapid-Fans und vor allem Greenies parat. Im Rahmen unserer **grün-weißen Freizeitbeschäftigung** erweitern wir regelmäßig unser Rätsel- und Bastelangebot. Schaut mal vorbei unter www.skrapid.at/freizeit.

Bastelidee: **Grün-weißer Engel**

Malvorlage: **Rapid-Nikolo**



Wir wünschen euch viel Spaß und würden uns auch sehr über eure **Bilder** von den fertigen Engeln oder Nikolos freuen. Sendet diese ganz einfach an greeniepost@skrapid.com und mit etwas Glück könnt ihr einen **coolen Preis** aus unserem Fanshop gewinnen!

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SK Rapid Wien, Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien

Redaktion: Mario Roemer (Ltg.), Lukas Marek, Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Fabian Lenz, Simone Bintinger

Gestaltung & Produktion: JUK **Druck:** Druck.at

PREMIERE BEIM DERBY

Am Montag wurde Ferdinand Feldhofer als neuer Cheftrainer im Allianz Stadion präsentiert, die erste Feuertaufe für den 42-jährigen Steirer gibt es an gleicher Stelle bereits heute beim ewig jungen Duell zwischen Grün-Weiß & Violet!

Text: Peter Klinglmüller | Fotos: Red Ring Shots

Schon bei seiner Premiere auf der Rapid-Trainerbank könnte er Geschichte schreiben, lässt doch der erste Sieg seit der Eröffnung des Allianz Stadions gegen die Veilchen noch auf sich warten. Unter Vorgänger Didi Kühbauer gab es an dieser Stelle zwei Remis (2:2 und 1:1), der letzte Heimsieg datiert vom 17. April 2016, damals sorgte der Spanier Tomi vor 26.200 Fans im Hapell-Stadion für einen 1:0-Erfolg unter dem damaligen Trainer Zoran Barisic. Ferdinand Feldhofer hat als Trainer gute Erfahrungen gegen unseren Stadtrivalen gemacht. Als Coach bei seiner ersten Station Lafnitz

gewann er alle drei Duelle gegen die Young Violets in der zweiten Liga (Gesamtscore 8:3) und in seinem bisher einzigen Match gegen die Austria in der Bundesliga konnte er als WAC-Cheftrainer vor fast genau einem Jahr einen 3:2-Heimsieg bejubeln. Diese Bilanz darf nun gerne ausgebaut werden.

Der erst zweite steirische Rapid-Cheftrainer nach Ehrenkapitän Heribert Weber (1998 – 2000) geht voller Vorfreude an seine neue Aufgabe heran: „Es ist gut, dass zum Auftakt gleich das Derby wartet, da bedarf es für niemanden einer Extra-Motivation“, sagte der ehemalige Innenverteidiger (von 2002 bis 2005 bei Rapid mit 91 Pflichtspielen und 6 Toren, darunter das legendäre und meisterschaftsvorentscheidende Last-Minute-Schulter-Tor in der Südstadt gegen die Admira) schon bei seiner Auftaktpressekonferenz Anfang der Woche. Dass seine Premiere und gleichzeitig das letzte Rapid-Heimspiel im Jahr 2021 vor leeren Rängen über die Bühne gehen muss, ist natürlich auch für Feldhofer ein immens großer Wermutstropfen. Tatendrang und Optimismus versprühte „Ferd“, wie er seit jeher gerne genannt wird, auf alle Fälle. „Obwohl es am Ende nur ein Remis wurde, stimmt die Leistung vom letzten Sonntag in Ried sehr positiv. Da möchte ich mich auch bei Steffen Hofmann und dem gesamten Team bedanken“, betonte der 13-fache ÖFB-Internationale bereits am Montag, ehe er seine neue Mannschaft zur ersten Einheit auf dem Trainingsplatz in Hütteldorf bat.

Was darf man sich nun unter dem Neo-Trainer erwarten? „Wir werden natürlich nicht alles Bisherige über den Haufen werfen, das wäre ja Schwachsinn“, findet der als akribischer Arbeiter bekannte Steirer deutliche Worte und ergänzt: „Wir wollen aktiven Fußball spielen, der die Leute begeistert. Rapid braucht einen Wiedererkennungswert, eine Signatur, aber dieser Prozess wird nicht von heute auf morgen abgeschlossen sein. Umso mehr möchten wir keine Stunde für unsere Arbeit verlieren“, so Feldhofer, der von der Qualität seiner Mannschaft überzeugt ist und von allen eine „Winner-Mentalität“ einfordert. In Einklang mit Geschäftsführer Sport Zoran Barisic möchte der in Voralpe geborene Fußballlehrer einen „roten Faden“, einen einheitlichen Spielstil von den grün-weißen Nachwuchsteams bis zur Profimannschaft etablieren.

„Wir wollen Dominanz ausstrahlen, brauchen Lösungen in allen Phasen des Spiels und wollen als Schwarm auftreten. Und natürlich möglichst oft gewinnen, darum geht es schlussendlich“, so Ferdinand Feldhofer. An seiner Seite hat der neue Rapid-Coach, der unter anderem unter Trainerlegende Ivica Osim spielte, neben dem bewährten Betreuungsteam um Thomas Hickersberger einen Neo-Rapidler: Der 35-jährige Matthias Urlesberger ist nämlich wie schon in Lafnitz und Wolfsberg mit an Bord, nun als Co-Trainer und Videoanalyst. Mögen beide heute eine erfolgreiche Premiere feiern und der großen Rapid-Familie einen schönen zweiten Adventssonntag bescheren. ◀



Die neue Arbeitskleidung steht unserem Neo-Trainer bereits bestens zu Gesicht – Gemeinsam.Kämpfen.Siegen!

FANKLUB JUBILÄEN

Der SK Rapid ist ein Mitgliederverein und lebt von der Unterstützung der zahlreichen Fans in ganz Österreich. Deshalb sind wir stolz, dass rund 220 offizielle Fanklubs beim SK Rapid gemeldet sind.

Text: Lukas Marek | Fotos: Red Ring Shots

Nachdem wir ja bereits bei den Heimspielen gegen Sturm Graz und WSG Tirol einige Fanklubs am Spielfeldrand zu ihren besonderen Bestandsjubiläen gratuliert haben, folgten nun bei den Duellen mit dem LASK und Altbach weitere **drei, sehr treue Fanklubs**.

Neben dem Fanklub „**Stehtisch Grün-Weiß**“, der im November sein 25-jähriges Jubiläum feierte und dem Fanklub „**Die Klempner Rapid Wien**“, die bereits seit 30 Jahren offizieller Fanklub des SK Rapid sind, gratulierten wir vor allem unserem ältesten Fanklub. Der „**Klub der Freunde des SCR**“ feiert 2021 sein 70-jähriges Bestehen, wofür wir unsere höchste Anerkennung zum Ausdruck bringen möchten. Martin Reiser, Obmann des Fanklubs: „*Wir sind enorm stolz, dass wir der*

älteste registrierte Fanklub Österreichs sind und mittlerweile seit 70 Jahren unseren Herzensverein unterstützen. Unsere Philosophie ist leicht erklärt: Wir möchten den SK Rapid Nachwuchs und die jeweiligen Nachwuchsmannschaften fördern. Wir haben hier in den vergangenen Jahrzehnten schon viel Geld weitergegeben und werden dies auch in Zukunft auf jeden Fall so fortführen!“

Allen drei Fanklubs wurde als Zeichen der Dankbarkeit ein **spezielles Trikot** durch Präsident Martin Bruckner und Geschäftsführer Wirtschaft Christoph Peschek überreicht.

Wir sagen **DANKE** an alle treuen Fanklubs und gratulieren den „Jubilaren“. ◀



25 Jahre Stehtisch Grün-Weiss



70. Jubiläum für den Klub der Freunde des SCR



NEUER PREMIUMPARTNER CRYPSHARK IN DER RAPID-FAMILIE

Die innovative Plattform und digitale Wechselstube für Kryptowährungen ist ab sofort neuer Premiumpartner des SK Rapid und steht unter cryps shark.com und via App zur Verfügung.

Die Partnerschaft wurde für die aktuelle sowie die kommenden Saisons 2022/23 und 2023/24 abgeschlossen und fokussiert sich derzeit unter anderem auf unsere digitalen Angebote. Dass wir als beliebtester Fußballverein des Landes insbesondere Tradition mit Innovation verbinden, zeigt auch die bereits vor einigen Jahren in die Wege geleitete Digitalisierungsstrategie.

„Besonders in herausfordernden Zeiten ist die Unterstützung unserer Fans und treuen Partner sowie Sponsoren von besonders großer Bedeutung. Daher freuen wir uns umso mehr, wenn gerade jetzt ein Partner sprichwörtlich Farbe bekennt und wir ihn beim SK Rapid begrüßen dürfen. Im internationalen Fußball wurden vermehrt Werbepartnerschaften im Bereich der Kryptowährungen wahrgenommen und es freut uns, dass wir mit Cryps shark eine digitale Wechselstube als einen neuen Premiumpartner in der großartigen Rapid-Familie begrüßen dürfen“, so Geschäftsführer Wirtschaft, Christoph Peschek, über den erfreulichen Zuwachs in der Sponsorenfamilie.

Text: Simone Bintinger | Fotos: Red Ring Shots

Die seit Saisonbeginn gestartete Zusammenarbeit wurde nun zu einer Premiumpartnerschaft erweitert und Cryps shark legt den Fokus dabei insbesondere auf die Zielgruppen des eSports. Im Zuge der Partnerschaft sind sie ab sofort exklusiver Presenting Partner der beliebten Fernsehsendung ‚Rapid Viertelstunde‘ auf W24 und sind mit Pre Roll Spots auf Rapid TV, Bannerwerbung auf der Website sowie Beiträgen auf den grün-weißen Social Media-Auftritten vertreten. Außerdem ist Cryps shark auf dem Trikot unserer eSportler präsent, ab der Frühjahrssaison verlagert sich die Kooperation dann auch ins Allianz Stadion. ◀



Herzlich Willkommen in der Rapid-Familie!





DER SK RAPID GOES AVATAR

Als erster österreichischer Fußballverein übernehmen wir eine Avatar-Patenschaft und unterstützen dadurch eine digitale Innovation, um Herzenswünsche von langzeit-erkrankten Kindern und Jugendlichen zu erfüllen!

Text: Simone Bintinger | Fotos: Red Ring Shots

Alle jene, welche aufgrund einer Krebserkrankung, chronischen Erkrankungen oder Behinderungen langfristig sozial isoliert sind, bekommen durch den Avatar die Möglichkeit, wieder am sozialen Leben teilzunehmen und die magische Atmosphäre im Allianz Stadion live mitzuerleben. Mittels Avatar können junge Rapid-Fans von zuhause oder aus dem Krankenhaus aus bei einem Heimspiel mitfiebern, ein Training der Profimannschaft verfolgen oder ihrem Lieblingsspieler Fragen bei einem exklusiven Meet & Greet stellen.

Der Avatar fungiert in diesem Fall als Augen, Ohren und Stimme der Kinder – somit können sie direkt mitbestimmen, was sie beispielsweise im Allianz Stadion gerne sehen möchten und erleben so einzigartige Momente in Grün-Weiß.

„Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Projekt – unter der Dachmarke von ‚Rapid leben‘ – als erster Fußballverein in Österreich gemeinsam mit ‚die Berater Unternehmensberatungs GmbH‘ umsetzen können. Beim SK Rapid ist gesellschaftliche Verant-

wortung nicht nur ein Lippenbekenntnis – wir leben diese in den unterschiedlichsten Lebensbereichen. Wir wollen Kindern die Möglichkeit bieten, ihrem Herzensverein trotz furchtbarer Schicksalsschläge nahe zu sein und Rapid-Momente zu erleben. Wenn wir dadurch Kinderaugen zum Leuchten bringen können, erfüllt es uns mit Freude“, so Christoph Peschek, Geschäftsführer Wirtschaft des SK Rapid.

Weitere Informationen findet ihr unter skrapid.at/avatar-patenschaft.



Marco Grüll hat unser neues Familienmitglied schon am Rasen in Hütteldorf begrüßt!

11TEAMSPORTS

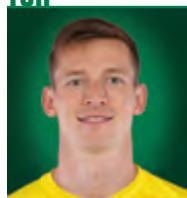
EINE SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT
WÜNSCHEN 11TEAMSPORTS & PUMA



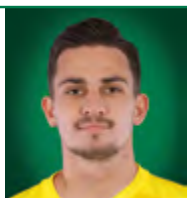
WWW.11TEAMSPORTS.AT



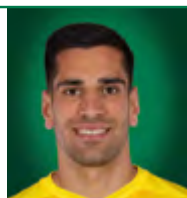
TOR

**Richard Strebinger** 1

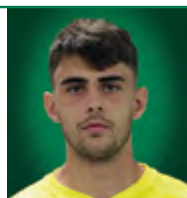
Größe 194 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.2.1993
Pflichtsp./Tore 205/0
Vorher: SV Werder Bremen

**Bernhard Unger** 21

Größe 190 cm
Nation Österreich
Geb. am 23.4.1999
Pflichtsp./Tore 0/0
Vorher: SV Mattersburg

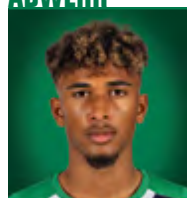
**Paul Gartler** 25

Größe 186 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.3.1997
Pflichtspiele 33/0
Vorher: SV Kapfenberg

**Niklas Hedl** 45

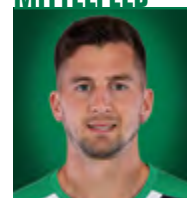
Größe 189 cm
Nation Österreich
Geb. am 17.3.2001
Pflichtsp./Tore 0/0
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR

**Emanuel Aiwu** 4

Größe 184 cm
Nation Österreich
Geb. am 25.12.2000
Pflichtsp./Tore 16/1
Vorher: Flyeralarm Admira

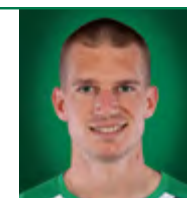
MITTELFELD

**Christoph Knasmüllner** 8

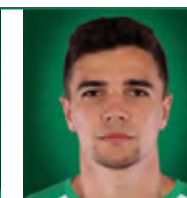
Größe 181 cm
Nation Österreich
Geb. am 13.4.1992
Pflichtsp./Tore 142/36
Vorher: FC Barnsley

**Thorsten Schick** 13

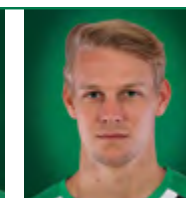
Größe 181 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.5.1990
Pflichtsp./Tore 84/3
Vorher: Young Boys Bern

**Srdjan Grahovac** 14

Größe 182 cm
Nation Bosnien-H.
Geb. am 19.9.1992
Pflichtsp./Tore 183/8
Vorher: HNK Rijeka

**Dejan Petrovic** 16

Größe 179 cm
Nation Slowenien
Geb. am 12.1.1998
Pflichtsp./Tore 64/0
Vorher: NK Aluminij

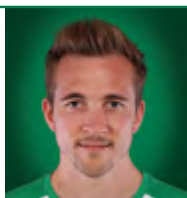
**Marco Grüll** 27

Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 6.7.1998
Pflichtsp./Tore 30/11
Vorher: SV Ried

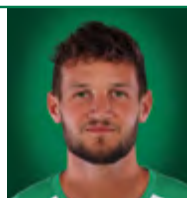
ABWEHR

**Kevin Wimmer** 6

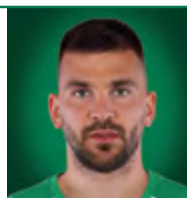
Größe 187 cm
Nation österreich
Geb. am 15.11.1992
Pflichtsp./Tore 14/0
Vorher: Stoke City

**Christopher Dibon** 17

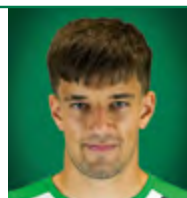
Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.11.1990
Pflichtsp./Tore 171/9
Vorher: RB Salzburg

**Maximilian Hofmann** 20

Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtsp./Tore 218/10
Vorher: SK Rapid II

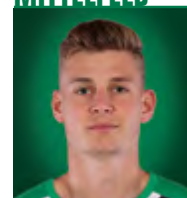
**Filip Stojkovic** 22

Größe 180 cm
Nation Montenegro
Geb. am 22.1.1993
Pflichtsp./Tore 82/1
Vorher: Roter Stern Belgrad

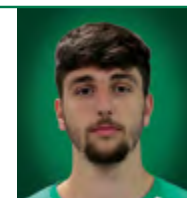
**Jonas Auer** 23

Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.8.2000
Pflichtsp./Tore 17/0
Vorher: Mlada Boleslav

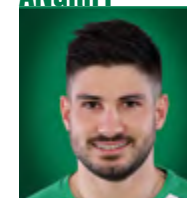
MITTELFELD

**Lion Schuster** 42

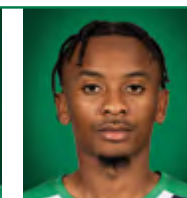
Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 9.8.2000
Pflichtsp./Tore 25/1
Vorher: SK Rapid II

**Dalibor Velimirovic** 47

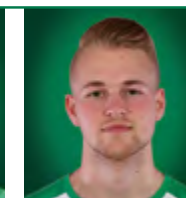
Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 13.2.2001
Pflichtsp./Tore 7/0
Vorher: SK Rapid II

**Taxiarchis Fountas** 9

Größe 179 cm
Nation Griechenland
Geb. am 4.9.1995
Pflichtsp./Tore 88/44
Vorher: SKN St. Pölten

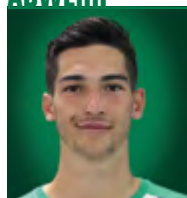
**Thierno Ballo** 10

Größe 172 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.1.2002
Pflichtsp./Tore 13/0
Vorher: Chelsea FC

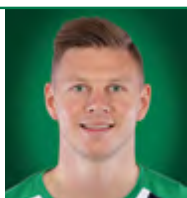
**Oliver Strunz** 18

Größe 185 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.6.2000
Pflichtsp./Tore 5/0
Vorher: SK Rapid II

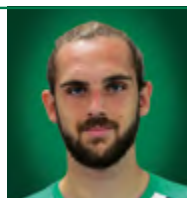
ABWEHR

**Leo Greiml** 30

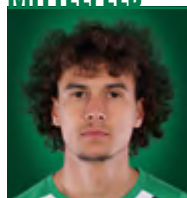
Größe 187 cm
Nation Österreich
Geb. am 3.7.2001
Pflichtsp./Tore 57/1
Vorher: SK Rapid II

**Maximilian Ullmann** 31

Größe 180 cm
Nation Österreich
Geb. am 17.6.1996
Pflichtsp./Tore 101/6
Vorher: LASK

**Lukas Sulzbacher** 37

Größe 171 cm
Nation Österreich
Geb. am 6.4.2000
Pflichtsp./Tore 6/0
Vorher: SK Rapid II

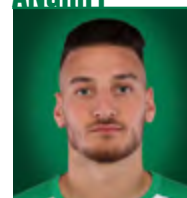
**Robert Ljubicic** 5

Größe 178 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.7.1999
Pflichtsp./Tore 19/1
Vorher: SKN St. Pölten

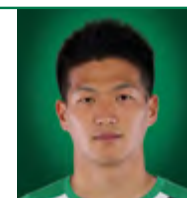
**Philipp Schobesberger** 7

Größe 176 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.12.1993
Pflichtsp./Tore 159/31
Vorher: FC Pasching

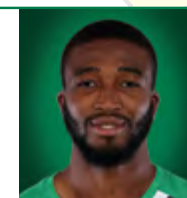
ANGRIFF

**Ercan Kara** 29

Größe 192 cm
Nation Österreich
Geb. am 3.1.1996
Pflichtsp./Tore 81/35
Vorher: SV Horn

**Koya Kitagawa** 32

Größe 179 cm
Nation Japan
Geb. am 26.7.1996
Pflichtsp./Tore 62/7
Vorher: Shimizu S-Pulse

**Kelvin Arase** 36

Größe 171 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.1.1999
Pflichtsp./Tore 94/12
Vorher: SK Rapid II

TRAINER

Ferdinand Feldhofer**Zur Person**

Geb. am 23.10.1979
in Vorau

Vereine als Spieler

SK Sturm, SK Rapid,
FC Wacker Innsbruck

Erfolge als Spieler

Österr. Meister mit dem SK Sturm 97/98, 98/99, 2010/11,
Österr. Meister mit dem SK Rapid 2004/05,
Österr. Cupsieger mit dem SK Sturm 98/99, 2009/10

Vereine als Trainer

SV Lafnitz, Wolfsberger AC, SK Rapid

Erfolge als Trainer

Meister Regionalliga Mitte 2017/18, 1x UEFA Europa
League Gruppenphase mit dem WAC

Weiters 2021/22 im Einsatz: Benjamin Kanuric, Marko Djakovic, Martin Moormann, Moritz Oswald, Leopold Querfeld



5. SPIELTAG UEFA EUROPA LEAGUE

SK RAPID – WEST HAM UNITED
25. NOVEMBER 2021

Foto: Red Ring Shots

MIT NEUEM COACH ZUM 1. DERBY-HEIMSIEG SEIT 2016?

7 Mal hat Rapid seit der Eröffnung des Allianz-Stadions im Jahr 2016 versucht, ein Derby gegen die Austria zu gewinnen. Bisher ist das nicht gelungen. Nun versucht es Rapid mit dem neuen Trainer Ferdinand Feldhofer.

Text: Gerald Pichler | Foto: GEPA

Erstmals seit über einem Jahr treffen Rapid und Austria wieder in Hütteldorf aufeinander. Da sich die Violetten in der letzten Saison nicht für die Meistergruppe qualifizieren konnten, blieb es bei zwei Saisonduellen. Zuletzt gab es am 29. November 2020 – coronabedingt auch damals vor leeren Rängen – ein 1:1-Remis. Thorsten Schick hatte die Grün-Weißen in der 7. Minute mit 1:0 in Führung gebracht, aber nach 19 Minuten fiel bereits der Ausgleich und dabei blieb es. Damit kassierte Rapid

auch im siebenten Derby im Allianz-Stadion zumindest ein Gegentor.

Von den letzten elf Heimspielen in Hütteldorf hat Rapid sieben gewonnen und vier verloren. Es gab in diesem Zeitraum kein einziges Remis. Im Gegensatz dazu endeten aber die letzten vier Wiener Derbys allesamt unentschieden (zwei Mal im Allianz Stadion, zwei Mal in der Generali-Arena). Das jüngste Aufeinandertreffen fand am 29. August

2021 in Favoriten statt. Damals gingen die Violetten in der 23. Minute in Führung, Marco Grüll glich kurz nach der Pause mit seinem ersten Derby-Tor aus.

Setzt sich der „Heim-Nachteil“ fort?

Auffällig ist, wie schwer sich beide Wiener Klubs in den vergangenen Jahren taten ein Heim-Derby zu gewinnen. In den letzten 19 Derbys gab es nur zwei Heimsiege, je einen für Rapid und Austria. Der letzte Heimsieg für die Grün-Weißen gegen die Austria datiert vom 17. April 2016. Damals gab es im Ernst-Happel-Stadion einen 1:0-Erfolg durch einen Treffer des Spaniers Tomi.

Hingegen feierte Rapid in den letzten 19 Derbys sechs Auswärtssiege, die Austria gewann vier Mal.

Seit der Stadioneröffnung 2016 ist Rapid gegen 13 verschiedene Klubs in der Bundesliga angetreten – gegen 12 davon haben die Grün-Weißen zumindest einmal gewonnen. Nur gegen die Austria gab es bisher keinen vollen Erfolg.

Erster Derbysieg für Feldhofer?

Angesichts der Tabellensituation wäre ein Erfolg im Derby diesmal besonders viel wert. Ein Derbysieg über die Austria wäre für den neuen Rapid-Trainer Ferdinand Feldhofer ebenfalls eine Premiere. Denn in zehn Meisterschaftsderbys im Rapid-Dress blieb der Innenverteidiger zwischen 2002 und 2005 gegen die Violetten sieglos. Sieben Spiele endeten unentschieden, drei Partien gingen verloren. Dennoch konnte Feldhofer 2005 die Hütteldorfer letztlich als frischgebackener Meister verlassen. Ein Titel, zu dem er nicht zuletzt durch sein Tor in der Nachspielzeit in der Südstadt gegen die Admira wesentlich beigetragen hatte. ◀

BILANZ

GESAMTBILANZ: 300 Spiele

124 S / 75 U / 101 N – Tore: 550:452

HÖCHSTE SIEGE:

10:1 (23.08.1942, Praterstadion),

9:0 (02.07.1916, Pfarrwiese)

HÖCHSTE NIEDERLAGE:

0:6 (11.10.1969, Praterstadion)

DIE MEISTEN MEISTERSCHAFTS- DERBY-EINSÄTZE (1911-2021)

48 Spiele: Peter Schöttel

47 Spiele: Steffen Hofmann

45 Spiele: Michael Konsel

41 Spiele: Reinhard Kienast

34 Spiele: Hans Krankl

33 Spiele: Heribert Weber

30 Spiele: Helge Payer

29 Spiele: Herbert Feurer

28 Spiele: Franz Wagner

27 Spiele: Egon Pajenk, Johann Pregeßbauer,
Rene Wagner, Mario Sonnleitner

26 Spiele: Franz Binder, Gerhard Hanappi,
Werner Walzer, Karl Brauner, Robert Pecl

25 Spiele: Kurt Garger

24 Spiele: Rudi Flögel, Michael Hatz,
Markus Katzer

23 Spiele: Richard Kuthan, Josef Brandstetter,
Alfred Körner, Stefan Kulovits

...

15 Spiele: u.a. **Maximilian Hofmann**

14 Spiele: u.a. **Philipp Schobesberger**

12 Spiele: u.a. **Christopher Dibon,**
Richard Streibinger

DIE MEISTEN MEISTERSCHAFTS- DERBY-TORE (1911-2021)

21 Tore: Franz Binder

19 Tore: Hans Krankl

17 Tore: Franz Weselik

15 Tore: Eduard Bauer, Robert Dienst

12 Tore: Matthias Kaburek, Steffen Hofmann

11 Tore: Ferdinand Wesely, Robert Körner

10 Tore: Alfred Körner

9 Tore: Zlatko Kranjcar

8 Tore: Richard Kuthan, Josef Uridil,
Erich Probst, Jan Age Fjörtoft,
Rene Wagner

7 Tore: Leopold Grundwald, Gerhard
Hanappi, Leopold Gernhardt,
Walter Seidl

...

4 Tore: u.a. **Philipp Schobesberger**

1 Tor: u.a. **Srdjan Grahovac, Taxiarchis**
Fountas, Thorsten Schick,
Marco Grüll

DER ROOKIE AM VORMARSCH

Im heutigen Spieltagstalk: Martin Moormann

Text: Mario Roemer | Foto: Red Ring Shots

Innerhalb von sieben Tagen kamst du zu deinem Profi-Debüt im ÖFB Cup, der Bundesliga und in der UEFA Europa League. Viel Zeit, um das Ganze zu realisieren blieb bisher wohl noch nicht, oder?

Nein absolut nicht, weil es Schlag auf Schlag gegangen ist. Es war bisher das große Highlight in meiner Karriere, dass ich innerhalb einer Woche in allen drei Bewerben debütieren durfte. Erst in der Länderspielpause ergab sich die Zeit, dass alles zu realisieren und zu verarbeiten.

Wenn du deine ersten Profi-Einsätze Revue passieren lässt, welche Erfahrungswerte konntest du dabei bisher sammeln?

Die letzten Wochen waren unglaublich lehrreich für mich. Ich habe nicht nur gesehen wie das Tempo national, sondern auch international ist. Das Spiel gegen West Ham war daher schon etwas ganz Besonderes, weil man genau aus solchen Duellen am meisten für sich mitnehmen kann. Es ist nicht alltägliche gegen eine top Mannschaft aus der Premier League zu spielen.

Du hast zuletzt in einem Interview gesagt, dass du das drum herum mit Spielbeginn gut ausblenden kannst. Ist es dann auch echt so

einfach, sich ausschließlich auf das Wesentliche zu konzentrieren?

Als Fußballer ist es sehr wichtig, dass man sich mit Anpfiff an nur auf das Wesentliche konzentriert. Natürlich ist das oftmals einfacher gesagt als getan, vor allem als junger Spieler. Es war für mich in den ersten paar Spielen deutlich einfacher, weil ich ins kalte Wasser geworfen wurde und ich mir deshalb nicht viele Gedanken im Vorhinein machen konnte. Nach der Länderspielpause war es dann doch schwieriger, weil ich ab dem Zeitpunkt gewusst habe, dass ich zum Einsatz kommen könnte. Als junger Spieler macht man sich dann einfach mehr Gedanken vor einem Spiel.

Dein vierter Bundesligaeinsatz könnte ein ganz besonderer werden, das Wiener Derby steht bevor. Wie groß ist deine Vorfreude auf das heutige Spiel?

Wir alle wissen um die Bedeutung des Wiener Derbys. Nicht nur für die Fans, sondern auch für den gesamten Verein und die Stadt. In einem Derby geht es immer um weit mehr als nur drei Punkte. Ich freue mich riesig auf das Spiel heute, mein erstes Derby im Profifußball. Umso bitterer ist es aber, dass leider keine Fans dabei sein dürfen.

Für dich persönlich ist es generell das erste Wiener Derby im Erwachsenenfußball. Hast du in den letzten Tagen eine etwas andere Anspannung im Training verspürt? Immerhin ist es eines der wichtigsten Saisonspiele.

Man hat die ganze Woche schon das Feuer im Training und in der Kabine gespürt. Ein jeder ist hochmotiviert, es wird viel darüber berichtet und wir wollen das Spiel unbedingt gewinnen. Dafür müssen wir heute als Einheit auf dem Platz auftreten und immer den einen Schritt mehr machen als der Gegner.

„Ein jeder ist hoch motiviert, es wird viel darüber berichtet und wir wollen das Spiel heute unbedingt gewinnen.“

Mit Ferdinand Feldhofer steht auch ein neuer Trainer an der Seitenlinie. Die Kennenlernzeit war eine kurze, dennoch zählt heute Nachmittag nur ein Sieg. Auf welche Faktoren wird es ankommen?

Es war eine gute erste Woche, er hat uns viele Punkte mitgegeben. Aber speziell bei so einem Spiel geht ausschließlich um den Sieg und das ein jeder auf dem Platz alles dafür gibt. Wir wollen heute Nachmittag uns selbst, dem Trainer, den Fans und dem gesamten Verein eine Freude bereiten. Das gelingt nur mit einem Derbysieg!

Zum Abschluss: Wie sehen deine persönlichen Ziele aus?

Ich möchte mich weiter bei den Profis etablieren, meine Chancen nutzen, die ich bekomme. Dafür werde ich auch weiterhin in jeder Trainingseinheit 100% geben. Für das Frühjahr erhoffe ich mir, dass wir schnellstmöglich die Teilnahme an der Meistergruppe fixieren und das ehestmöglich auch wieder unsere Fans ins Stadion dürfen.

Durchschnaufen im Zehnten,
die Meistergruppe ist in Reichweite.

VIOLETTES DEFENSIVBOLLWERK

Die Remiskönige der Liga kommen aus Favoriten, wo vor allem dank der starken Defensivleistungen und den regelmäßigen Punkten wieder in Richtung Top-6 geschielt wird.

Text: Fabian Lenz | Fotos: GEPA

Nach zwei Remis und einer Niederlage konnte Austria Wien in der vergangenen Woche wieder drei Punkte einfahren. Der Sieg gegen die kriselnden Grazer setzte die schwankende Ergebnisserie der Violetten fort. Von Topplatzierungen bis zum Abstiegskampf war medial betrachtet in dieser Bundesligasaison schon praktisch alles dabei. Cheftrainer Manfred Schmid erkennt dennoch einen Weg, den der Lokalrivale weitergehen will: „Wenn man unsere Spiele durchgehend betrachtet, sieht man: Die Basics waren immer da. Das Problem ist das letzte Drittel, das ist ein Prozess, wir brauchen Geduld. Die Leistungen waren grundsätzlich gut.“ Diese Aussage gibt viel her, denn einerseits ist langsam aber doch eine gewisse Konstanz im Spiel zu erkennen, doch so richtig regelmäßig treten bei

der Austria heuer nur Punkteteilungen auf. Schon acht Mal war das der Fall, eigentlich zu wenig, um mit Anspruch und Stil die internationalen Plätze zu erreichen.

Spielerisch bauen die Stadtrivalen vor allem auf eine solide Defensivleistung, die langfristig, gepaart mit Flexibilität, zum Erfolg führen soll. Das erklärt auch Coach Manfred Schmid: „Wir haben in dieser Saison gezeigt, dass wir taktisch sehr flexibel sind, defensiv haben wir mit Dreier- und Viererkette starke Leistungen abgeliefert.“ Für das Derby darf wohl wieder mit der auch gegen Sturm Graz zum Erfolg geführten Dreier-/Fünferkette gerechnet werden, mit der vor allem im November einige Dinge gut gelaufen sind. Zwei Gegentore aus den

UM IMMER BESSER ZU WERDEN, MUSS MAN HART AN SICH ARBEITEN!

Das Leben wurde anders,
aber das Wichtigste wird immer bleiben.

www.laola1.at

vergangenen drei Spielen gegen Salzburg, Klagenfurt und Sturm zeigen die Stärken des heutigen Gegners auf. Trotz zweitbesten Defensives der Liga spielten die Männer aus dem zehnten Wiener Gemeindebezirk genauso wie Rapid jedoch erst drei Mal zu Null in dieser Saison.

Abseits des Platzes stellt sich Austria Wien auch heuer wieder dem Kampf ums Überleben. Die Investorenfrage und eine mögliche Insolvenz stehen nach wie vor im Raum, das Insignia-Fiasko scheint ein Ende zu nehmen. Von einer neuen österreichischen Investorengruppe rund um Ex-LASK Vizepräsident Jürgen Werner, der von der Bundesliga aufgrund seiner Geschäfte bei den Linzern zu einer Funktionssperre bis Februar 2023 verurteilt wurde, sollen die Veilchen die dringend benötigten Millionen erhalten. ◀

KLUB-INFOS



VEREINSNAME FK AUSTRIA WIEN

GRÜNDUNGSJAHR 1919

ADRESSE Generali-Arena, Hötterplatz 1, 1100 Wien

E-MAIL office@fk-austria.at

HOMEPAGE www.fk-austria.at

TRAINER

MANFRED SCHMID

CO-TRAINER

REINHOLD BREU

CO-TRAINER

CEM SEKERLIOGLU

TORMANNSTRAINER

UDO SIEBENHANDL

ATHLETIKTRAINER

ANDREAS BIRITZ

VORSTAND

GERHARD KRISCH

PRÄSIDENT

MAG. FRANK HENSEL

SPORTDIREKTOR

MANUEL ORTLECHNER

KADER

TOR

1 PATRICK PENTZ

13 LUKAS WEDL

21 AMMAR HELAC

99 MIRKO KOS

ÖSTERREICH

ÖSTERREICH

ÖSTERREICH

ÖSTERREICH

ABWEHR

3 FILIP ANTOVSKI

4 ZIAD EL SHEIWI

15 LEONARDO IVKIC

20 LUKAS MÜHL

24 CHRISTIAN SCHOISSENGEYR

29 MARKUS SUTTNER

39 GEORG TEIGL

46 JOHANNES HANDL

66 MARVIN M. SANTOS DA GRACA

70 ESAD BEJIC

MAZEDONIEN

ÖSTERREICH

ÖSTERREICH

DEUTSCHL.

ÖSTERREICH

ÖSTERREICH

DEUTSCHL.

LUXEMBURG

ÖSTERREICH

MITTELFELD

2 FLORIAN WUSTINGER

5 ERIC MARTEL

6 NIELS HAHN

7 TRISTAN HAMMOND

8 VESEL DEMAKU

10 ALEXANDER GRÜNWALD

14 FLORIAN FISCHERAUER

17 ANOUAR EL MOUKHANTIR

23 MATTHIAS BRAUNÖDER

30 MANFRED FISCHER

36 DOMINIK FITZ

77 ALEKSANDAR JUKIC

ÖSTERREICH

DEUTSCHL.

ÖSTERREICH

ITALIEN

ÖSTERREICH

ÖSTERREICH

ÖSTERREICH

DEUTSCHL.

ÖSTERREICH

ÖSTERREICH

ÖSTERREICH

ÖSTERREICH

ANGRIFF

16 CAN KELES

18 NOAH OHIO

19 CSABA MESTER

25 MUHAREM HUSKOVIC

27 ROMEO VUCIC

92 MARCO DJURICIN

ÖSTERREICH

NIEDERL.

UNGARN

ÖSTERREICH

ÖSTERREICH

ÖSTERREICH



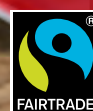
Eine der vielen violetten Punkteteilungen in dieser Saison war das Derby, bei dem Robert Ljubicic für grün-weiß eine gute Leistung zeigte.



Schokogenuss für Rapid-Fans!

**CROISSANT
MIT ZOTTER SCHOKO**

**SCHON
PROBIERT?**



Die Energie für
ein besseres Leben.





RAPID-POST

Tanja Kreutmayer

Warum bist du Rapid-Fan?

Ich bin Rapid Fan, weil es mir in die Wiege gelegt wurde durch meinen Urgroßvater, Opa und Papa. Für mich gibt es in Österreich nur einen Verein, der so eine Geschichte zu erzählen hat wie Rapid Wien – der beliebteste Traditionsverein wo alle Fans zugleich als eine Familie gelten.

Erstes Rapid-Spiel im Stadion?

Das erste Spiel, an das ich mich wirklich erinnere, war noch im Hanappi Stadion, damals wurde ich von dem Neffen von Peter Pacult auf ein Spiel eingeladen und durfte anschließend sogar in den VIP Bereich (leider war ich noch zu jung um zu realisieren was das für eine Ehre war).

Spieltags-Routine vor einem Heimspiel?

Vor einem Heimspiel gehe ich gesammelt mit meiner Familie & Freunden etwas essen und trinken, danach noch in den Fanshop und dann pünktlich eine Stunde vor Anpfiff ab ins Stadion damit wir unseren Herzverein bereits beim Aufwärmen zusehen können.

Spieltags-Outfit?

Natürlich im Heimtrikot, grün-weiße Armbänder und allem was dazugehört.

Schönster Rapid-Moment?

Da gibt es mittlerweile schon einige, wie zB. die Abschiedsspiele von Steffen Hofmann und Andy Marek bleiben natürlich unvergessen, aber einer der schönsten Momente für mich, war auf jeden Fall, dass Shooting für den Rapid Fanartikel Katalog, weil ich es mit unserem Kapitän auf die Titelseite geschafft hatte. Das ist bis heute eine unglaubliche Ehre für mich.

Rapid-Legende, die dich am meisten beeindruckt hat?

Auf jeden Fall Steffen Hofmann Fußballgott.

Aktueller Lieblingsspieler und warum?

Marco Grüll ist mein Lieblingsspieler, weil er ein unglaublich guter Fußballer ist, bei dem man immer das Gefühl hat, dass er wirklich alles gibt für Rapid und ein Grün Weißes Herz hat. Da ich noch kein Foto mit ihm habe hoffe ich sehr, dass „nach“ dem Corona Wahnsinn wieder Zeit dafür ist. ◀



TEILE DEINE LIEBE ZUM VEREIN MIT ALLEN RAPID-FANS

sende deine Antworten + ein Foto
einfach an presse@skrapid.com

RAPIDEUM KATALOG
JETZT UNTER RAPIDSHOP.AT



AUSMALBILD



sky sport

WO FUSSBALL ZU HAUSE IST.

EUROPÄISCHER SPITZENFUSSBALL LIVE!

Alle Tore. Alle Stars. Alle Emotionen. Alle Spiele live an einem Ort.
Alle UEFA Klub-Bewerbe, die ADMIRAL Bundesliga, die Samstagsspiele
der Deutschen Bundesliga und die Premier League.



SKY.AT/SPORT

Einmal aktivieren, immer profitieren.

Wer, wenn nicht wir.



WIEN ENERGIE



Gratis-Tickets, Rabatte, Verlosung von Fanartikeln
und exklusive Treffen mit Rapid-Spielern.

Jetzt entdecken auf [wienenergie.at/vorteilswelt](https://www.wienenergie.at/vorteilswelt)



www.wienenergie.at

WIENER LINIEN | WIEN ENERGIE | WIENER NETZE
WIENER LOKALBAHNEN | WIPARK | WIEN IT
BESTATTUNG WIEN | FRIEDHÖFE WIEN
UPSTREAM MOBILITY | FACILITYCOMFORT | GWSG

WIENER STADTWERKE GRUPPE